WOHER kommt das viele Wasser …?

Überall gluckert, tropft oder rinnt es fröhlich aus dem Berg heraus … woher kommt das Quellwasser?

Wenn es regnet, nimmt das Wasser unterschiedliche Wege: ein kleiner Teil **verdunstet** gleich wieder, ein anderer **fließt oberflächlich ab**. Ein weiterer Teil des Regenwassers **versickert** im Boden – und wird den Pflanzen als Nahrung zur Verfügung gestellt. Der Rest versickert weiter in tiefere Schichten des Bodens und füllt auch Klüfte, Spalten sowie Höhlen des darunterliegenden Gesteins. Erst wenn das Wasser auf eine wasserundurchlässige Schicht im Gestein stößt, sammelt es sich dort als **Grundwasser**, der Grundwasserspiegel steigt. An durchlässigen Stellen in Gestein und Boden tritt das Grundwasser aus – **eine Quelle entsteht!**

Das durch die Bodenschichten gewanderte Wasser wird auf diesem Weg gereinigt – der Boden wirkt wie ein Filter. Hier laufen chemische wie physikalische Prozesse ab – und abhängig von der Länge des Weges und der Dauer des Aufenthaltes im Untergrund ist **Grundwasser** glasklares, sauberes Trinkwasser. Sogenannte *seichte Quellen* (kurze Verweildauer des Wassers, geringe Tiefe) können aus diesen Gründen z.B. Keime und Verunreinigungen enthalten und sind als Trinkwasser nicht geeignet.

Was ist der Unterschied zwischen einer Quelle und einem Brunnen?

Eine Quelle ist ein natürlicher Austritt des Grundwassers – **der Brunnen** ein künstlicher, durch den Menschen geschaffener Zugang zu sauberem Wasser (Aufschluss)**.** Die ersten Brunnen wurden in Ägypten und Mesopotamien schon ca. 2500 v.Chr. gegraben, um die Menschen mit ausreichend sauberem Trinkwasser zu versorgen.

Die Filter- und Umwandlungsfähigkeit der Bodenschichten ist jedoch begrenzt. Vor allem chemische Verunreinigungen können diese oft gar nicht aufnehmen bzw. umwandeln oder die Filter- und Speicherkapazität des Bodens ist erschöpft. Somit kann Grundwasser auch aufgrund hoher Belastungen durch die Landwirtschaft (Düngemittel, Pestizide) oder durch Abwässer aus den Haushalten als Trinkwasser nicht mehr geeignet sein. Daher muss man im Umgang mit Wasser sehr sorgfältig sein und chemische Verunreinigungen (Öle, Putzmittel etc.) vermeiden! Die Qualität unseres Trinkwassers aus Grundwasser (Brunnen wie Quellen) ist von unserem Verhalten abhängig!